

## Entwicklung von Lernaufgaben für den Praxiseinsatz

Lernaufgabe ist geeignet für folgende **Einsätze** (vgl. Anlage 7 PflAPrV):

- Orientierungseinsatz
- Pflichteinsatz – stationäre Akutpflege
- Pflichteinsatz – stationäre Langzeitpflege
- Pflichteinsatz – ambulante Akut-/Langzeitpflege
- Pflichteinsatz – pädiatrische Versorgung
- Pflichteinsatz – psychiatrische Versorgung
- Vertiefungseinsatz

Lernaufgabe fördert die Kompetenzschwerpunkte in folgenden **Kompetenzbereichen** (vgl. Anlage 1 und 2 PflAPrV):

- I. Pflegeprozess/ Pflegediagnostik steuern I. 5 a, b
- II. Kommunikation und Beratung gestalten II. 1 a, d, e
- III. Intra- und interprofessionelles Handeln gestalten III 1a
- IV. Gesetze, Verordnungen, ethische Leitlinien berücksichtigen
- V. wissenschaftliche Erkenntnisse und berufsethische Werthaltungen umsetzen

V. 2d

**Lernsituation/ Pflegesituation** (Beschreibung des Handlungsanlasses)

Durchführung eines Mensch ärgere dich nicht Spiels mit 2 leicht demenzkrank erkrankten Tagesgästen.  
Schwerpunkt der Lernaufgabe ist die Kommunikation mit den Beteiligten.

**Kontextbedingungen** (Welche Rahmenbedingungen müssen vorliegen?)

- ruhiger Raum, ruhige Atmosphäre
- angenehmes Raumklima (Temperatur)
- Spiel
- Getränke für eine Getränkepause

**Ausgewählte Akteure** und deren Rolle

(z.B. Auszubildender, Praxisanleiter, Patient/ Bewohner, Arzt, Logopöde, Pflegeteam, etc.)

- Auszubildender
- 2 Tagesgäste mit leichter Demenz
- PAL

**Beschreibung der erwarteten Handlungen** des Auszubildenden in der Lernsituation

(Welche Kompetenzen des Auszubildenden sollten in der Pflegesituation sichtbar werden?) S.O.  
(Kompetenzbereiche)

- Informationen der ausgewählten Tg über die SIS und Tagesablaufplan
- Gäste über die geplante Aktion informieren
- wkt. vorher einen Toilettengang ausführen
- zu Tisch begleiten und das Spiel anleiten
- eine Pause mit Gebärdensprache einplanen
- im Anschluss an das Spiel für das Mitmachen bedanken
- Gäste zurückbegleiten
- Reflektion der Situation